



# GARDE aktuell

Mitgliederinformation der Garde der Prinzessin e.V. Mainz, gegründet 1886



## Narrenschiff ade, scheiden tut weh

Ein Rückblick



### Wieder da mit lautem Knall

Stadtsoldaten im Einsatz



### Ein Spieß geht, ein Spieß kommt

Der Neue und Alte im Porträt



### Ein verrücktes TV-Ereignis

Zweite Online-Weinprobe

# Das kunterbunte GdP-Konfetti

Alles zur Kampagne und mehr

## Stammtisch im Gardeheim

Alle Mitglieder und Freund\*innen der Garde sind herzlich eingeladen zum offenen Gardetreff der GdP. Jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr ist unser Vereinsheim (Forsterstr. 16) für Euch geöffnet. Bei kühlen Getränken und in geselliger Runde wurde schon so manch grandiose Idee geboren. Während der Kampagne ruhen die Stammtische.



## Kammer-Termine 2022/23

Die Kammertermine finden vor den monatlichen Stammtischen (jeder 2. Donnerstag im Monat) ab 17 Uhr und nach Vereinbarung statt.

Bitte behandelt eure Leihuniform und das Zubehör sorgfältig. Schäden an den Uniformen sind auf eigene Rechnung oder in Eigenleistung zu beheben. Bitte habt Verständnis, dass die Pfandrückzahlung nur bei vollständiger und einwandfrei gereinigter Uniform erfolgt.

## Das Wandern ist der Garde Lust

Endlich kann die traditionelle Wanderung zum Tag der Deutschen Einheit mit Ehrenpräsident Heinz Tronser ohne Coroneinschränkungen stattfinden. Dieses Mal geht es auf die ca. 13,3 km lange Hiwweltour im Aulheimer Tal. Laufzeit bei gemütlichem Gang sind ca. 4 Stunden (Hiwwelrast am Lonsheimer Aussichtsturm bei km 7,8). Treffpunkt am 03.10.2022 um 11 Uhr ist der Wanderparkplatz in Flonheim. Anmeldung bis 30.09.2022 an: [tronser@t-online.de](mailto:tronser@t-online.de)



## Karten für Sitzungen sichern

Der Kartenvorverkauf für die „Große Gardesitzung im Kurfürstlichen Schloß“ am Samstag, 07.01.2023, die „Närrische Weinprobe“ am Freitag, 20.01.2023 und die „Nixensitzung“ am Samstag, 21.01.2023 ist angelaufen.

Karten können unter [www.garde-prinzessin.de/kartenbestellung](http://www.garde-prinzessin.de/kartenbestellung) bestellt werden. Auf der Seite oben auf den grünen Button „Bestellformular aufrufen“ klicken.

Wenn die Sitzungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden können, wird der Kartenpreis selbstverständlich erstattet.



## FASTNACHTS-FAQ

### Was sind Ursprung und Bedeutung der Fastnachtsfarben?

Am 11.11. und zwischen dem 1.1. und Aschermittwoch erstrahlt Mainz vierfarb-bunt in den Tönen rot, weiß, blau und gelb. Doch wo liegt der Ursprung dieser närrischsten aller Farbkombinationen? Gesichert ist, dass die Farben bereits mit Anfang der organisierten Fastnacht 1838 in Mainz präsent waren. Davon zeugen insbesondere Kolorationen in fastnachtlichen Veröffentlichungen und die Tatsache, dass das Hauptquartier der Mainzer Ranzengarde in blauen, gelben, weißen

und roten Streifen angestrichen war. Auch im Rosenmontagszug von 1838 dominierten die vier Farben in Kombination, in Paaren oder auch alleine die öffentliche Wahrnehmung. Nachweise, dass sich die Farben endgültig durchgesetzt hatten, findet man vor allem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. So waren – und sind immer noch – die Uniformen der Mainzer Klepper-Garde von 1856 – damals unter dem Namen Klepperbuben – und die Fahne unserer

Garde in den nunmehr närrischen Farben gehalten. Was hingegen nicht festgelegt war, war eine feste Anordnung. Bis sich im 20. Jahrhundert die heute bekannte Kombination durchgesetzt hatte, unterlag die Zusammenstellung keinen Konventionen. Deshalb ist auch die populäre Theorie, dass die Fastnachtsfahne eine Verballhornung der französischen Trikolore ist, nicht zu belegen. Zumindest in der umfangreichen, zeitgenössischen Fastnachts-



## O'zapft is

Ein besonderes Schmankerl wartet auf alle Liebhaber der bayrischen Lebensart. Der monatliche GdP-Stammtisch goes Mainzer Oktoberfest! Für die Eröffnung des Mainzer Oktoberfestes auf dem Messegelände (MZ-Hechtsheim) am Donnerstag, den 13.10.2022 stellt uns die Festwirtin Michele Kusber Eintrittskarten zur Verfügung. Anmeldung bis zum 01.10.22 per E-Mail an [info@garde-der-prinzessin.de](mailto:info@garde-der-prinzessin.de). Der Eintritt ist kostenlos, jeder bezahlt nur seinen eigenen Verzehr. Das Zelt öffnet um 17 Uhr, Anstich ist gegen 18 Uhr geplant.

## Der Vorhang öffnet sich wieder

Am 5. November 2022 findet der GdP Theaterabend seine Fortführung und wartet dieses Mal mit gleich zwei Theaterstücken auf. Der Abend findet im Vereinsheim der Musik-Show-Band Mainz-Altstadt „Die Bauern“ e.V. in der Neutorschule, Neutorstraße 1 statt. Der Kartenvorverkauf wird per E-Mail-Newsletter angekündigt.

## GRUSSWORT

### Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde der Garde der Prinzessin,

wir alle können auf eine außergewöhnliche Kampagne für die GdP gespannt sein!

Außergewöhnlich. Das meine ich im besten Fall nicht in Sachen Corona. Außergewöhnlich meine ich in einem anderen Sinne, denn vieles wird anders sein, als wir es die letzten Jahre gewohnt waren. Denn wie Ihr alle wisst, steht uns die Cassian Carl unseres Generalfeldmarschalls Karl Strack leider nicht mehr als Feldlager und Veranstaltungsort von Weinprobe und Rheinnixensitzung zur Verfügung. Es freut mich sehr, dass unser Ehrenpräsident und Stadtmarschall Heinz Tronser einen umfassenden Rückblick auf unser Narrenschiff für das Garde aktuell verfasst hat. Jeder hat seine Erinnerungen an den Leichter. Und wir werden sicherlich oft mit einem Strahlen im Gesicht an die vielen schönen Stunden dort zurückdenken.

Aber jetzt gilt es, den Blick nach Vorne zu richten. Mit unseren Sitzungen im Haus der Jugend betreten wir neues Terrain. Ebenso mit dem Feldlager „Die Kulturei“ über den Dächern der Altstadt. Wir im Vorstand sind überzeugt, dass wir mit der „Kulturei“ einen Glücksgriff gemacht haben und auch das Haus der Jugend – Mitten in Mainz – ist ein herausragender Ort für unsere Sitzungen.

Jetzt liegt es an Euch, liebe Mitglieder, die Veranstaltungen mit Leben zu füllen. Und dies könnt Ihr auf zwei Arten tun: Zunächst brauchen wir fleißige Ticketkäufer. Denn nur ein voller Saal bringt Publikum und Aktiven auch die ganze Freude. Dies gilt für die Veranstaltungen in der Kampagne und auch außerhalb der närrischen Zeit, wie

unser zweiter Theaterabend. Und natürlich brauchen wir auch wieder fleißige Helferinnen und Helfer, um unsere Veranstaltungen weiterhin handgemacht, herzlich und für jeden und jede erschwänglich zu halten. Wir im Vorstand zählen auf Euch!

Und sollte die Kampagne wieder außergewöhnlich in Sachen Corona werden – oder sollte ich schreiben „gewohnt wie in den letzten zwei Jahren“ – werden wir kreative Lösungswege finden. Wie gewohnt in den letzten zwei Jahren.

Euer

Etienne Emard  
Präsident



literatur der Anfangszeit lassen sich auf einen Bezug zur französischen Flagge keine Hinweise finden. Und auch die selten geäußerte Spekulation, die Farbkombination wäre aus einer Vereinigung der Farben des hessischen Mainz und des nassauischen Wiesbadens entstanden, lässt sich nicht erhärten.

Am wahrscheinlichsten erscheint es, dass die Farbgebung auf die Figur des „Hanswurst“ zurückgeht, eine populäre derb-komische Gestalt der deutschen Komödien und Wanderspiele seit dem 16. Jahrhundert. Die Kleidung der Figur war spätestens im 18. Jahrhundert in gelbe,

weiße, blaue und rote Stoffe gekleidet und stand damit den närrischen Farben Pate.

Da bereits der Ursprung und die Kombination der Mainzer Farben willkürlich erscheinen, ist es fraglich, ob sich dahinter nicht doch ein tieferer Sinn verbirgt. Abschließend lässt sich die Frage nicht klären. Nachweisbar ist hingegen, dass es zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Interpretationen gab. So verkündete 1840 ein Büttnerredner in Bezug auf seine vierfarbbunte Narrenkappe: „Dein Weiß ist die Reinheit unsrer Absicht; dein Gelb ist das Sonnengold unsrer Herzen; dein

Roth ist die Feuerfarbe unserer Gedankenbilder, dein Blau ist der Azurhimmel unserer Freudigkeit.“

Somit bleibt am Ende nur eine Wahrheit bestehen: Fastnacht ist, was ihr draus macht.

**Quellen:**  
Helmut Lehr: Zur Mainzer Fastnacht: Die vier Farben des Karnevals (<http://lithes.uni-graz.at/forschung.html>)  
Günter Schenk: Was sind die Fastnachtsfarben? (<https://mainzer-fastnacht.de/mainzer-fastnacht/wissenswertes>)

**Ihr habt Fragen zu Bräuchen, Symbolen oder Traditionen der Fastnacht? Ihr möchtet selbst einen Beitrag zu unserm Fastnachts-FAQ beitragen? Meldet euch gerne bei unserem Redaktionsteam!**

# Menschen. Namen. Sen

## Mitten aus der Garde

### Rudi Meiszies erhält den Stadtorden 2022

„Der Oberbürgermeister hat mich damit beauftragt, einem verdienten Mitglied der Garde der Prinzessin den Stadtorden 2022 zu verleihen“, so eröffnete unser Ehrenpräsident und Stadtmarschall Heinz Tronser seine Laudatio für unseren Major und Presseattaché Rudi Meiszies.

Im Nachgang zur Kampagne 2022 erhielt Rudi „für seine Verdienste um die Mainzer Fastnacht den Herrenorden der Landeshauptstadt

Mainz“, so zu lesen in der närrischen Urkunde. Die Verleihung fand anlässlich der Jahreshauptversammlung der Garde im Bachhof in Hechtsheim statt.

Seit 18 Jahren ist Rudi Mitglied unserer Garde und seitdem im Kom-

#### **Letzte Stadtordenträger\*innen:**

2021: Antje Winter

2020: Etienne Eward

2019: Michele Kusber

2018: Bernd Petri

2017: Sabrina Groß

2016: Pierre Janiska

mando für die Pressearbeit zuständig. Hierbei ist er Ansprechpartner für die Medien, verfasst Pressemitteilungen und stellt dem SWR unter anderem Informationen über unsere Garde für die Moderation der Fernsehübertragungen der Umzüge zur Verfügung. Bei Sitzungen assistiert er unserem Sitzungspräsidenten beziehungsweise unserer Sitzungspräsidentin, damit sie sich ganz der Moderation widmen können. Darüber hinaus fungiert er bei den Umzügen als Begleitoffizier für unsere Gardefähne.

Die Verleihung des Stadtordens hat eine lange Tradition in der Mainzer Fastnacht. Der Oberbürgermeister würdigt mit dieser Aus-



zeichnung Fastnachterinnen und Fastnachter, die sich in der 5. Jahreszeit besonders engagieren. Jeder Fastnachtsverein und jede Garde darf pro Kampagne ein Mitglied aus den eigenen Reihen für den Stadtorden vorschlagen. Die Verleihung bei der Garde der Prinzessin findet traditionell im Pausenempfang der Großen Gardesitzung statt.

### Stadtsoldaten und Böllerschützen mit neuer Führungsspitze



Martin Hoppe ist neuer Kommandant der Altmainzer Stadtsoldaten. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde er offiziell in seinem neuen Amt bestätigt und erhielt die Ernennungsurkunde aus den Händen unseres Präsidenten Etienne Eward. An seiner Seite als Stellvertreter bleibt unser erfahrenes Mitglied Thomas Löblein. Michaela Scheitinger wurde zur Schießmeisterin ernannt. Mit ihrer Böllertruppe eröffnet sie traditionell den Mainzer Weinmarkt. Die ehrwürdigen Altmainzer Stadtsoldaten rekrutieren sich aus der Garde der Prinzessin. Anlässlich des Mainzer Weinmarktes wurde die Schutztruppe einberufen, um die Stadt Mainz zu repräsentieren und mit einem Augenzwinkern für Ruhe und Ordnung auf dem Weinmarkt zu sorgen. Mittlerweise sind sie auf vielen Festen in und um Mainz mit dabei und repräsentieren unsere Garde außerhalb der närrischen 5. Jahreszeit.

### Herzlich willkommen

**Wir heißen unsere Neumitglieder sehr herzlich willkommen:**

Katharina Maria Beer, Helena Johanna Maria Beer, Jakob Dorn, Florian Dorn, Ellen Drews, Milena Fuchs, Peter Funck, Frithjof Heimbach, Dirk Kupsch, Kerstin Lang-Kraus, Manfred Lippold, Mainzer Narren-Club 1949 e.V., Thomas Pabst, Torsten Riedel, Antonia Schwarzmann, Bettina Anna Seckert, Nina Stumps, Jan Theis, Ida Voß, Julia Wagner, Alina Walter, Ute Weber, Joachim Weber, Lukas Weitzel, Daniel Zielke, Michael Zindorf



# sationen!



## 55 Jahre – ein Paukenschlag

Interview mit Karl Zimmermann anlässlich 5 x 11 Jahre Mitgliedschaft in der GdP

### Karl, wie kamst du zur GdP?

Über Geschäftsfreunde meines Vaters.

### Warst du schon vorher in einem Fastnachtsverein oder einer Garde?

Nein.

### Hast du von Anfang an Musik gemacht?

Nein, mein Gardestart war als Kadett mit neun Jahren. Die Musikkarriere begann mit etwa 15 Jahren. Das erste und einzige Instrument war die Landsknechtstrommel und später auch ab und zu die Paradedrommel.

### Wer war damals der Leiter des Trommlercorps und wie war er?

Klaus Wehrum, Sr. Er war wie den Älteren bekannt ein Unikum. Streng, aber gut.

### Wie viele Musiker hast du ausgebildet?

In den letzten etwa 35 Jahren kamen so ca. 20 bis 30 Trommler-Azubis zu mir in die Ausbildung. Den Trommlerzug hatte ich Ende der 80er Jahre von Hans Winkler übernommen.

### Hast du einen Lieblingsmarsch?

Mehrere: Unsern Gardemarsch, Der Königgrätzer Marsch, Wir lagen vor Madagaskar, Die Husch-Husch (s'Lummerland) und Preußens Gloria.

### Was hat sich im Vergleich früher zu heute an der Fastnacht geändert?

Von der militärisch geführten Fastnacht zur heutigen „Spaß-an-der-Freude-Fastnacht“, d.h. dass jeder willkommen ist, der aktiv mitmacht und sich mit der Brauchtumpflege Fassenacht in Mainz und dem Gardeleben im „Saal un uff de Gass“ identifiziert.

### Hast du irgendeine Anekdote parat?

Es sind zu viele schöne Momente, die ich

in der aktiven Zeit bei der Garde erlebt habe, speziell mit dem Trommlerzug. Und alle Anekdoten und Episöden würden bei weitem den Rahmen sprengen. Dies ist ein eigenes Buch wert.

Ein besonderer Moment jedoch war der erste Auftritt im Fernsehen beim früheren Südwestfunk in Mainz mit den zwei hektischen Jungtrommlern Alexander Weyerhäuser und Andreas Hofmann.

## Ein Sommergruß für die Garde-Kinder

Da freute sich der Fastnachtswachwuchs als kurz vor den Sommerferien ein Brief der Garde ankam. Unter dem Motto „Wir lassen Euch ins Wasser springen, damit die Fastnacht nicht wieder ins Wasser fällt!“ bekamen alle Kinder einen Gutschein für das Taubertsbergbad in Mainz. In den letzten beiden Jahren gab es coronabedingt auch für den Fastnachtswachwuchs keine Feste, Umzüge oder Veranstaltungen. Daher drücken wir alle – ob Groß, ob Klein – ganz fest die Daumen, dass wir in der nächsten Kampagne wieder unsere Uniformen und Kostüme anziehen und richtig zusammen Fastnacht feiern können.



# Spießige *Angelegenheit*

Über den neuen und alten Spieß

## Auf ein Glas mit dem neuen Spieß ...

Unser 2. Vorsitzender Reiner Winter im Gespräch mit dem neuen Spieß der Garde Michael Nies.

**Reiner: Hallo Michael, Du bist unser neuer Spieß der Garde und deshalb wollen wir Dich auch allen Mitgliedern vorstellen. Damit unser Gespräch nicht zu trocken wird, die wichtigste Frage zuerst: Wein oder Bier?**

Michael: In jungen Jahren wohl eher Bier aber mittlerweile eindeutig lieber Wein ... wobei in der 5. Jahreszeit noch eindeutig das Hütchen zu erwähnen ist.

**Was ja für viele Mainzer wichtig ist, wo wurdest Du geboren?**

Vor 52 Jahren in Bad Kreuznach, bin also ein „Kreuzbacher Gässje“.

**Dein Status der Beziehung ist natürlich hauptsächlich für die weiblichen Mitglieder interessant, deshalb die Frage, bist Du verheiratet?**

Nein, lebe aber mit einer bezaubernden Amazone zusammen.

**Die Urlaubsfrage schlechthin, Camping oder Hotelurlaub?**

Kann ich nicht eindeutig beantworten, obwohl wir seit 2 Jahren ziemlich viel und gerne mit unserem Wohnmobil unterwegs sind. Ich sag mal: Hauptsache Urlaub.

**Wann bist Du nach Mainz gekommen?**

So richtig 2008, seit 2011 in der Mainzer Neustadt. Davor habe ich aber schon fast 15 Jahre in Essenheim gewohnt, mein Lebensmittelpunkt ist also schon lange hier in Rheinhausen.

**Wie und wann bist Du zur GdP gekommen?**

Fastnacht gefeiert habe ich schon immer gerne, liegt auch ein wenig in der Familie. 2018 hatten wir Karten gewonnen, um beim Rosenmontagszug mitfahren zu können. Das Erlebnis hat uns beide total geflasht und dann wollten wir das wieder ... aber zu Fuß. Also eine Garde, aber welche? Der erste Fokus war die Neustadt, also „unser“ Viertel und dann hatte auch die Möglichkeit der Probekampagne gelockt. Aber so richtig klar war es für uns, als wir

Fastnacht-Samstag auf dem Leichter waren. Es waren die Menschen der GdP, auf die wir trafen. Wir haben uns direkt wohl und Willkommen gefühlt. Und das hat sich dann über die nächsten Treffen verfestigt und wir sind sehr stolz auf unsere Garde.

**Ja, das kenne ich irgendwo her. Aber warum willst Du Spieß der Garde werden?**

Die Position oder Funktion hatte ich nicht direkt im Fokus, eigentlich war sie ja auch nicht vakant. Mir war nur klar, dass ich im Verein Verantwortung übernehmen wollte, das hatte ich zum Ausdruck gebracht, aber es hatte sich noch nicht das Richtige ergeben. Als die Möglichkeit an mich herangetragen wurde, brauchte ich auch noch einen Moment, um mir das vorstellen zu können, was sind die Aufgaben? Und ist die Verantwortung evtl. zu groß? Nach ein paar unruhigen Nächten und einigen Gesprächen war dann für mich klar: das möchte ich machen, auch wenn ich gehörigen Respekt vor der Aufgabe habe, wird das mit Unterstützung von Vorstand und Vereinsmitgliedern klappen.

**Wo siehst Du die Aufgaben als Spieß oder wie willst Du es angehen?**

In erster Linie den reibungslosen Ablauf der Straßenfastnacht sicherzustellen und ein ordentliches Erscheinungsbild der GdP, unserer Tradition verpflichtet, zu garantieren. Das kann ich nicht alleine, dazu benötigen wir die Unterstützung aller Mitglieder. Der Spieß ist das Bindeglied, ein Vermittler und Ansprechpartner, einer, der mit gutem Beispiel vorangeht.

**Vielen Dank lieber Michael, ich wünsche Dir ein gutes Händchen, viel Erfolg und ich glaube die Unterstützung der Mitglieder und des Vorstands hast Du mit Sicherheit. Bis bald und Prost.**

Danke Reiner, Prost, auf die kommende Kampagne!



## Ein Spieß tritt ab

Alles begann vor über 20 Jahren. Da überredete man Pierre Janiska, einen Rock anzuziehen und mit den Gardegazellen auf der Bühne zu tanzen. Das wiederum führte dazu, dass er sich 2004 nicht mehr gegen eine Mitgliedschaft in der Garde der Prinzessin

wehren konnte (eine Entscheidung, die er nie bereut hat). Was er allerdings nicht voraussehen konnte war, wie sehr ihm der Verein und seine Mitglieder ans Herz wachsen würden. So sehr, dass er bereit war, Verantwortung zu übernehmen. Eine Bereitschaft, die ihn 2018 zum Gardespieß werden ließ.

Vor und neben seiner Aufgabe als Gardespieß war Pierre als stellvertretender Stadtsoldatenkommandant, als Stadtsoldatenkommandant, als Beirat und als stellvertretender Gardespieß aktiv.

Und darüber hinaus auch regelmäßig zur Stelle, wenn es anderweitig im Vereinsheim oder im Dekorationsteam galt anzupacken. Die Arbeit als Spieß einer Garde ist nicht immer einfach und nicht immer dankbar. Einen Trupp Gardisten zur Ordnung und Disziplin anzuhalten, sie ansehnlich aufzustellen und gleichzeitig bei Laune zu halten, erfordert ein hohes Maß an Engagement, Ausdauer und Leidenschaft.

Insbesondere dann, wenn der ein oder andere Gardist es sich vorm Abmarsch an der Theke im Vereinsheim oder auf der Cassian Carl zu gemütlich gemacht hat (Der Autor dieser Zeilen be-

*„Besonders toll waren diese Momente nach getaner Arbeit – fix und fertig – in die glücklichen Gesichter zu sehen. Nicht, weil es endlich vorbei war, nein! Weil wir zusammen etwas geleistet hatten.“*

*„Die GdP ist eine Gemeinschaft, die ihr Gemeinschaftsgefühl lebt und auf andere ausstrahlen lässt. Dieses Gefühl, dieser Corpsgeist, die waren es, die mich dazu bewogen haben, Verantwortung zu übernehmen.“*

*„Engagiert euch! Übernehmt Verantwortung und lasst euch nicht unterkriegen! Nehmt euch selbst nicht zu ernst! Dann werden in dieser, unserer Garde noch viele weitere, wunderbare Freundschaften entstehen!“*

richtet rein vom Hörensagen, kolportierte Erfahrungen aus erster Hand sind üble Nachrede!). Aber das ist das Gesicht des Spießes, das jeder kennt. Was weitaus weniger bekannt ist, ist dass der Spieß auch für die Koordination der Garde als Zugnummer mit der Zugleitung verantwortlich ist, Genehmigungen bei der Stadt einholen muss und weitere

Verwaltungsaufgaben übernimmt, die hinter den Umzügen stecken.

Auch für deine Gardisten, lieber Pierre, war das der schönste Moment. Loslaufen und einem entspannten und gut gelauntem Spieß hinterher. Danke, für deinen Einsatz. Danke, dass du unseren Gardisten und unserer Garde diesen Dienst geleistet hast! Oder um mit deinen Worten zu enden:

*„Der schönste Moment – bei jedem Umzug, aber besonders am Rosenmontag – war für mich immer der Moment, an dem sich die Garde in Bewegung gesetzt hat. Wenn man sehen konnte, dass soweit alles geklappt hat und damit ein großer Teil Anspannung abgefallen ist.“*



Wir verwirklichen  
Ihre individuellen Wohnträume  
von der Beratung über die Planung,  
bis hin zur Ausführung.

Traminerstraße 1  
55276 Dienheim  
0176/30463055  
info@pradema.de  
www.pradema.de



# Haus Nach- richten



## Schöner Blick über Mainz: Die Kulturei

Auch für das Feldlager der Garde der Prinzessin muss eine neue Bleibe herbei. Diese ist gefunden in den altehrwürdigen Kasematten der Zitadelle Mainz – das größte Flächendenkmal in Mainz. Dort hat „Die Kulturei“ drei sehr schön hergerichtete Gewölbekeller, die sich hervorragend für das Feldlager nutzen lassen.

Die Kulturei befindet sich am Zitadellenweg, oberhalb des Bahnhofs „Römisches Theater“. Von dort hat man einen wunderschönen Blick auf die Altstadt mit Dom. Außerdem bietet sich die Haltestelle „Eisgrubweg“ an. Vom Münsterplatz aus sind es 17 Minuten zu Fuß (zum Narrenschiff waren es bisher 15 Minuten).

## Neue Bleiben für die Garde

Der Verlust des Narrenschiffes schmerzt – gar keine Frage. Trotzdem mussten alternative Orte für die Sitzungen und Veranstaltungen der Garde gefunden werden.

## Haus der Jugend wird zum Haus der Garde

Für die „Nährische Weinprobe“ und die „Nixen-Sitzung“ dient in der kommenden Kampagne das „Haus der Jugend“ in der Mitternachtsgasse 8, mitten in Mainz und nur unweit vom ehemaligen Liegeplatz des Narrenschiffes. Ganz in der Nähe sind die Bushaltestellen „Schusterstraße“ und „Bauhofstraße“. Platz bieten die Räume für ähnlich viele Gäste wie auf dem Narrenschiff. Auch soll der Ausschank wieder durch die Garde erfolgen. Also, gerne die Abende frei halten für einen Dienst.



## BLUMENHAUS SMEDLA

Inh.: Christian Smedla

Wir bieten folgende Dienstleistungen an:

- Sträuße & Gestecke für jeden Anlass
- Hochzeitsdekoration & Brautschmuck
- Saal- und Tischdekoration
- Mietpflanzen für Ihre Veranstaltung
- Blumen- & Pflanzenabonnements
- Kränze & Sargschmuck
- Grabneuanlagen
- Überwinterung Ihrer Kübelpflanzen
- Büropflanzen
- Lieferservice



Lanzelhohl 17 • 55128 Mainz-Bretzenheim • Tel.: 06131 / 3 44 40

[www.blumenhaus-smedla.de](http://www.blumenhaus-smedla.de)

## Ihre Postfiliale im Blumenhaus Smedla

Mit Post-Shop und allen Postdienstleistungen

Mo - Fr 8:00 - 12:00

13:30 - 18:00

Sa 8:00 - 14:00

Deutsche Post 



# Närrischer Marschbefehl der Garde der Prinzessin in der Kampagne 2022/2023

## Proklamation

**Freitag, den 11.11.2022, 11:11 Uhr**

Zur Proklamation des Närrischen Grundgesetzes treffen sich alle verfügbaren Uniformierten vor dem Osteiner Hof (ehem. Gouvernement) um sich mit anderen Garden im Helau-Rufen zu messen. Anschließend Bühnenprogramm auf dem Schillerplatz.

## Neujahrsumzug und Generalappell

**Sonntag, den 01.01.2023, 10:11 Uhr**

Die Garde trifft sich in voller Uniform im Vereinsheim. Anschließend Abmarsch zur Aufstellung am Ernst-Ludwig-Platz.  
Ab 14:11 Uhr: Generalappell mit Beförderungen und Ehrungen. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

## Große Garde-Sitzung im Kurfürstlichen Schloß zu Mainz

**Samstag, den 07.01.2023, 18:33 Uhr**

Zu unserer großen Gardesitzung erwarten wir ein volles Haus und möglichst viele Uniformierte zum Ein- und Auszug. Bitte auch die Kinder und Jugendlichen in Uniform mitbringen, die den Einmarsch auf alle Fälle mitmachen können. Nur reservierte Plätze!  
Abendkasse und Saalöffnung 17:33 Uhr.

## Närrische und musikalische Weinprobe im Haus der Jugend

**Freitag, den 20.01.2023, 19:11 Uhr**

Eine Veranstaltung der besonderen Art mit erlesenen Proben, humoristisch präsentiert, mit buntem Programm. Eintrittskarte erforderlich!  
Saalöffnung 18:11 Uhr.

## „Rhein-Nixen“-Sitzung im Haus der Jugend

**Samstag, den 21.01.2023, 18:11 Uhr**

Buntes Programm und närrisches Treiben für Rhein-Nixen in entsprechender Kostümierung. Eintrittskarte erforderlich!  
Abendkasse und Saalöffnung 17:11Uhr.

## Kreppelverkauf vor dem Staatstheater für einen guten Zweck

**Samstag, den 11.02.2023, ab 10:33 Uhr**

Alle Uniformierten treffen sich vor dem Staatstheater und unterstützen den Kreppelverkauf für einen guten Zweck.

## Altweiber-Party der GdP im Feldlager „Die Kulturei“

**Donnerstag, den 16.02.2023, ab 19:11 Uhr**

Musik und gute Laune; nicht nur für alte Weiber. Eintrittskarte erforderlich. Abendkasse und Saalöffnung 18:11 Uhr

## Funzeltreff zu „Mainz bleibt Mainz“ mit Lämmern im Feldlager „Die Kulturei“

**Freitag, den 17.02.2023, 18:11 Uhr**

Die GdP schaut gemeinsam die Fernsehsitzung. Die neuen Gardistinnen und Gardisten werden vorher vom neuen Spieß gelämmert. Getränke sind vor Ort erhältlich, Essen darf gerne mitgebracht werden.  
Einlass ab 17:11 Uhr

## Jugendmasken- und Rekrutenumzug

**Samstag, den 18.02.2023, 14:11 Uhr**

Zur gemeinsamen Stärkung für den Kampf gegen Mucker und Philister trifft sich die Garde um 12:11 Uhr im närrischen Hauptquartier (Vereinsheim, Forsterstraße 16). Gemeinsamer Marsch zum Aufstellungsplatz und Bestreiten des Jugendmaskenzugs.

## Flottoparty der GdP im Feldlager „Die Kulturei“

**Samstag, den 18.02.2023, 18:11 Uhr**

Zu unserem Motto 2023:  
„Die GdP fliegt mit Rakete  
zur großen Weltall-Fastnachtsfete!“  
feiern wir in der Kulturei. Eintrittskarte erforderlich!  
Einlass ab 17:11 Uhr

## Gottesdienst für die Garden und Korporationen im Dom

**Fastnachtsonntag, den 19.02.2023, 8:00 Uhr**

Gemeinsamer katholischer Gottesdienst mit allen Mainzer Garden und Korporationen

## Gardeparade

**Fastnachtsonntag, den 19.02.2023, ab 8:11 Uhr**

Treffpunkt aller Uniformierten im Vereinsheim für die Gardeparade mit gemeinsamem Frühstück auf Einladung der beförderten Offiziere. Anschließend gemeinsamer Abmarsch zur Aufstellung am Ernst-Ludwig-Platz. Nach erfolgreichem Umzug erwartet die Garde ab 13:11 Uhr im Vereinsheim eine Atzung bei fröhlichem und geselligem Ausklang. Das Vereinsheim schließt an diesem Tag um 16:11 Uhr.

## Rosenmontag

**Montag, den 20.02.2023, 11:11 Uhr**

Der große Tag der Fastnacht in unserer Vaterstadt präsentiert sich durch den ROSENMONTAGSZUG. Hierzu treffen sich alle Beteiligten im Vereinsheim, Forsterstraße 16, in „voller Wichs“. Unser Generalkommando hat einen guten Draht zum Petrus: „An diesem Tag geht die Sonne nicht unter!“ Die Garde marschiert in geschlossener Formation zurück zum Feldlager der Garde hinauf zur Kulturei. Die traditionelle RO-MO-GDP-PARTY nimmt ihren Lauf ...

Wir möchten unsere Aktiven darauf hinweisen, dass am Aufstellplatz Kinder grundsätzlich von den Erziehungsberechtigten oder erwachsenen BegleiterInnen beaufsichtigt werden sollen. Wegen der großen Menschenansammlung kann eine Beaufsichtigung bis zum Abmarsch der Garde durch die JugendbetreuerInnen allein nicht sichergestellt werden.

## Fastnachtdienstag

**Dienstag, den 25.02.2020, 15:11 Uhr**

Start der Kappenfahrt für Teilnehmer aus der GdP

**Dienstag, den 25.02.2020, 19:11 Uhr**

Närrischer Ausklang mit Mainzer Garden.  
Eintritt frei für Jedermann.  
Der Ort wird noch bekannt gegeben.

## Aschermittwoch: Heringessen im Feldlager „Die Kulturei“

**Mittwoch, den 22.02.2023, 19:11 Uhr**

Fastnachtsbeerdigung im Feldlager der GdP in der Kulturei mit anschließendem Leichenschmaus. Eintrittskarten erforderlich! Abendkasse und Saalöffnung ab 18:11 Uhr.

Gegeben im närrischen Hauptquartier der Garde, Forsterstraße 16 zu Mainz:



Karl Strack  
Generalfeldmarschall



Etienne Emard  
Präsident

# Kontakt Daten

So ist die Garde erreichbar

## GdP-Konten

Die Garde der Prinzessin hat mehrere Konten bei der Sparkasse Mainz. Das hat organisatorische und steuerliche Gründe. Bitte achtet daher bei Zahlungsaufforderungen immer darauf, wohin der Betrag zu überweisen ist. Ansonsten müssen aufwändige Umbuchungen vorgenommen werden, die Kosten verursachen. In Eurem Online-Banking ist evtl. nur eine IBAN gespeichert. Vergleicht daher diese immer mit der IBAN aus der Zahlungsaufforderung. Folgende Konten sind zu merken:

Spendenkonto (für Spenden)

DE76 5505 0120 0000 0031 11

Geschäftskonto (z.B. für Kammerrechnungen)

DE87 5505 0120 0000 0259 99

Kartenkonto (für Sitzungskarten)

DE28 5505 0120 0000 0297 77

Beitragskonto (für Mitgliedsbeiträge)

DE95 5505 0120 0000 0265 34

## E-Mail-Kontakte in der GdP

Allgemein	info@garde-der-prinzessin.de
Ehrenbataillon	ehrenbataillon@garde-der-prinzessin.de
Eskorte	eskorte@garde-der-prinzessin.de
Fahnengruppe	fahnen@garde-der-prinzessin.de
Furiere	furier@garde-der-prinzessin.de
Gardespieß	spiess@garde-der-prinzessin.de
Kammer	kammer@garde-der-prinzessin.de
Karten	karten@garde-der-prinzessin.de
Kasse	kasse@garde-der-prinzessin.de
Majorettes	majorettes@garde-der-prinzessin.de
Offizierscorps	offizierscorps@garde-der-prinzessin.de
Stadtsoldaten	stadtsoldaten@garde-der-prinzessin.de
Trommler corps	trommler@garde-der-prinzessin.de

## Impressum

**Herausgeber:** Garde der Prinzessin Mainz e.V. - gegr. 1886 - Forsterstraße 16, 55118 Mainz, Telefon: 06131 676111, Telefax: 06131 676111, E-Mail: info@garde-der-prinzessin.de, Internet: www.garde-der-prinzessin.de · Spendenkonto, IBAN: DE76 5505 0120 0000 0031 11, BIC: MALADE51MNZ · **V. i. S. d. P.:** Etienne Emard · **Redaktion:** Antje Winter, Marc Bockholt, Karl-Ernst Brötzmann, Daniel Krause · **Weitere AutorInnen:** Cathrin Tronser, Heinz Tronser, Reiner Winter, Michaela Scheitinger · **Fotos:** Monika Binnefeld, Marc Bockholt, Cassian Carl/Strack Logistik e.K., Etienne Emard, Sabrina Groß, Sabrina Janiska, MCC/Dr. Thomas Neudecker, Bärbel Sarbas, Bettina Seckert, Cathrin Tronser, Rainer Wadewitz · **Anzeigen:** Finanzierungsausschuss der GdP · **Gestaltung:** Gedankensprung Kommunikation Marc Bockholt, www.gedankensprung.net · **Auflage:** 500 Stück



## Garde Vorstand

Präsident	Etienne Emard
Vizepräsident	Reiner Winter
1. Kassierer	Marc Bockholt
1. Schriftführerin	Antje Winter
2. Kassierer	Tino Baumgarten
2. Schriftführerin	Dorothea Hardt
1. Kammervorwarterin	Michele Kusber
2. Kammervorwarterin	Regina Mildenerger
1. Beirat	Karl Strack
2. Beirat	Holger Groß
3. Beirat	Michael Nies (kommissarisch)
4. Beirat	Tobias Sänger
5. Beirat	Thomas Löblein



**Cadenberg**  
RECHT STEUERN WIRTSCHAFT

Ob vor oder nach den närrischen Tagen,  
**Cadenberg** hilft bei allen Steuerfragen.  
Ruf einfach an, wir sind bereit,  
auch in der 5. Jahreszeit.

Lass es (einfach) machen:

 Steuererklärung	 Jahresabschlüsse
 Buchhaltung	 Steuerberatung

Alles aus einer Hand und einfach erklärt.

☎ (06135) 9409030  
✉ info@cadenberg.de

Matthias Lofi | Dr. Christian Kühner

Cadenberg Steuerberatungsgesellschaft Rhein/Main mbH | St.-Gereon-Str. 20 | 55299 Nackenheim



# Der „Garde der Prinzessin“-Ka

Diese Doppelseite könnt Ihr bequem aus dem GARDE aktuell herausnehmen und gut sichtbar bei Euch Zuhause aufhängen. So g  
Pandemie Änderungen in den Terminen ergeben können. Ihr erhaltet dazu aktuelle Informationen über den E-Mail-Newsletter. Meh

## Oktober 2022

01	Sa
02	So
03	GdP-Wanderung, Mo Anmeldung erforderlich
04	Di
05	Mi
06	Do
07	6. Hütchenabend, 19 Uhr, Fr Vereinsheim (Forsterstr. 16)
08	Sa
09	So
10	Mo
11	Di
12	Mi
13	Oktoberfestbesuch Do
14	Fr
15	Sa
16	So
17	Mo
18	Di
19	Mi
20	Do
21	Fr
22	Sa
23	So
24	Mo
25	Di
26	Mi
27	Do
28	Fr
29	Sa
30	So
31	Mo

## November 2022

01	Di
02	Mi
03	Do
04	Fr
05	2. Theaterabend der GdP, Sa Neutorschule, <b>nur mit Karte</b>
06	So
07	Mo
08	Di
09	Mi
10	GdP-Stammtisch, 19 Uhr, Do Vereinsheim (Forsterstr. 16)
11	Proklamation des NÄrrischen Fr Grundgesetzes
12	Sa
13	So
14	Mo
15	Di
16	Mi
17	Do
18	Fr
19	Sa
20	So
21	Mo
22	Di
23	Mi
24	Do
25	Fr
26	Kartenabholung, 10-14 Uhr Sa Vereinsheim (Forsterstr. 16)
27	So
28	Mo
29	Di
30	Mi

## Dezember 2022

01	Do
02	Fr
03	Weihnachtsfeier/-markt, 16 Uhr, Sa Vereinsheim (Forsterstr. 16)
04	So
05	Mo
06	Di
07	Mi
08	GdP-Stammtisch, 19 Uhr, Do Vereinsheim (Forsterstr. 16)
09	Fr
10	Sa
11	So
12	Mo
13	Di
14	Mi
15	Do
16	Fr
17	Sa
18	So
19	Mo
20	Di
21	Mi
22	Do
23	Fr
24	Heiligabend Sa
25	1. Weihnachtsfeiertag So
26	2. Weihnachtsfeiertag Mo
27	Di
28	Mi
29	Do
30	Fr
31	Silvester Sa

# Kampagnen-Kalender 2022/2023

Wichtig: Um keinen Termin verloren zu gehen, bitte berücksichtigt, dass sich durch die Änderungen der Informationen findet Ihr auch im Mitgliederbereich unserer Homepage: [www.garde-der-prinzessin.de](http://www.garde-der-prinzessin.de)

## Januar 2023

01	Neujahrsumzug, 10:11 Uhr, Vereinsheim So Generalappell, 14:11 Uhr, Ort noch offen
02	Mo
03	Di
04	Mi
05	Do
06	Fr
07	Große Garde-Sitzung, 18:33 Uhr, Sa Kurfürstliches Schloss, <b>nur mit Karte</b>
08	So
09	Mo
10	Di
11	Mi
12	Do
13	Fr
14	Sa
15	So
16	Mo
17	Di
18	Mi
19	Do
20	Närrische Weinprobe, 19:11 Uhr, Fr Haus der Jugend, <b>nur mit Karte</b>
21	Rheinnixen-Sitzung, 18:11 Uhr, Sa Haus der Jugend, <b>nur mit Karte</b>
22	So
23	Mo
24	Di
25	Mi
26	Do
27	Fr
28	Sa
29	So
30	Mo
31	Di

## Februar 2023

01	Mi
02	Do
03	Fr
04	Sa
05	So
06	Mo
07	Di
08	Mi
09	Do
10	Fr
11	Kreppelverkauf, 10:33 Uhr, Sa Gutenbergplatz
12	So
13	Mo
14	Di
15	Mi
16	Altweiberabend-Party, 19:11 Uhr, Do Feldlager „Die Kulturei“, <b>nur mit Karte</b>
17	Funzeltreff & Lämmern, 18:11 Uhr, Fr Feldlager „Die Kulturei“
18	Jugendmasken- und Rekrutenumzug Sa Mottoparty, 18:11 Uhr, <b>nur mit Karte</b>
19	Fastnacht-Gottesdienst im Dom, 8 Uhr So Parade der Garden, ab 8:11 Uhr
20	Rosenmontags-Party, nach dem Mo Rosenmontagszug
21	Kappenfahrt, 15:11 Uhr Di Närrischer Ausklang, 19:11 Uhr
22	Aschermittwoch/Heringssessen, Mi 19:11 Uhr, „Die Kulturei“, <b>nur mit Karte</b>
23	Do
24	Fr
25	Sa
26	So
27	Mo
28	Di

## März 2023

01	Mi
02	Do
03	Fr
04	Sa
05	So
06	Mo
07	Di
08	Mi
09	GdP-Stammtisch, 19 Uhr, Do Gardeheim (Forsterstr. 16)
10	Fr
11	Sa
12	So
13	Mo
14	Di
15	Mi
16	Do
17	Fr
18	Sa
19	So
20	Mo
21	Di
22	Mi
23	Do
24	Fr
25	Sa
26	So
27	Mo
28	Di
29	Mi
30	Do
31	Fr



# Herzlichen Glückwunsch

## Die Garde der Prinzessin gratuliert ihren Jubilaren

01.09.2022, 60 Jahre  
**Cornelia Bärsch-Kämmerer**

28.09.2022, 55 Jahre  
**Tanja Baumeister**

28.09.2022, 70 Jahre  
**Ulrike Geibel-Böhn**

01.11.2022, 65 Jahre  
**Rainer Maier**

08.11.2022, 65 Jahre  
**Friedhelm Andres**

14.11.2022, 65 Jahre  
**Stefan Löblein**

24.11.2022, 50 Jahre  
**Carmelo Vaccarello**

03.12.2022, 85 Jahre  
**Christa Zahn-Schmidt**

06.12.2022, 50 Jahre  
**Andrea Desel**

14.12.2022, 50 Jahre  
**Marc Bockholt**

18.12.2022, 65 Jahre  
**Stefan Hohrein**

22.12.2022, 75 Jahre  
**Wilhelm Glocker**

31.12.2022, 80 Jahre  
**Bernd Spieß**

10.01.2023, 65 Jahre  
**Manfred Asbeck**

18.01.2023, 85 Jahre  
**Dr. Karl M. Kolb**

07.02.2023, 80 Jahre  
**Margit Sponheimer**

21.02.2023, 65 Jahre  
**Dietmar Batz**

21.02.2023, 65 Jahre  
**Siegfried Höflich**

03.03.2023, 75 Jahre  
**Ernst Oellig**

05.03.2023, 60 Jahre  
**Ute Müller-Velten**

08.03.2023, 65 Jahre  
**Marianne Kron**

10.03.2023, 75 Jahre  
**Norbert Müller**

17.03.2023, 50 Jahre  
**Dragan Usinger**

18.03.2023, 80 Jahre  
**Theobald Schäfer**

18.03.2023, 70 Jahre  
**Herbert Egner**

25.03.2023, 70 Jahre  
**Klaus Schimmele**

28.03.2023, 55 Jahre  
**Olaf Gevert**

31.03.2023, 50 Jahre  
**Anja Witczak**

31.03.2023, 70 Jahre  
**Irm Ackermann**

04.04.2023, 70 Jahre  
**Klaus Melenk**

16.04.2023, 70 Jahre  
**Hans Günter Lofi**

24.04.2023, 80 Jahre  
**Rudolf Heininger**

16.05.2023, 50 Jahre  
**Tanja Schlesak**

17.05.2023, 70 Jahre  
**Hans Winkler**

29.05.2023, 60 Jahre  
**Gabriele Bayer**

31.05.2023, 75 Jahre  
**Ekkehard Walter**

31.05.2023, 55 Jahre  
**Birgit Wiesmann**

09.06.2023, 70 Jahre  
**Norbert Dittmann**

16.06.2023, 65 Jahre  
**Angela Schott**

25.06.2023, 55 Jahre  
**Claudia Stamm**

28.06.2023, 65 Jahre  
**Uwe Schier**

16.07.2023, 80 Jahre  
**Wilhelm Duesmann**

24.07.2023, 60 Jahre  
**Stefan Baum**

28.07.2023, 80 Jahre  
**Heinrich Reinecker**

08.08.2023, 70 Jahre  
**Heinz Sowa**

19.08.2023, 50 Jahre  
**Steffen Henschel**

20.08.2023, 75 Jahre  
**Bernd Petri**

21.08.2023, 65 Jahre  
**Rudi Meiszies**

26.08.2023, 60 Jahre  
**Petra Ackermann**

28.08.2023, 65 Jahre  
**Peter Brockmann**

19.09.2023, 60 Jahre  
**Heinz Schäfer**

20.09.2023, 70 Jahre  
**Beate May**

20.11.2023, 65 Jahre  
**Heinz Tronser**

30.11.2023, 70 Jahre  
**Margaretha Ries**

10.12.2023, 65 Jahre  
**Sabine Reidl**

14.12.2023, 55 Jahre  
**Georg Kleinhans**

22.12.2023, 65 Jahre  
**Matthias Röhm**

23.12.2023, 70 Jahre  
**Carola Hensel**

28.12.2023, 70 Jahre  
**Christa Schäfer**

# Garde. Marsch.

Die Garde der Prinzessin trifft sich oder wo die Garde zu treffen ist



## Elfter im Elften im Elfenbeinturm?

Endlich wieder Proklamation des Närrischen Grundgesetzes! Endlich wieder ausgelassen auf dem Schillerplatz feiern! Endlich wieder Freundinnen und Freunde aus der Mainzer Fastnacht treffen, die man seit gut 1,5 Jahren nicht gesehen hat! Nach der Corona-Pause im Jahr 2020 sollte der 11.11.2021 genau das wieder bieten. Und tat es – mit einigen Wehmutsstropfen – auch. Der Schillerplatz erstrahlte in den Farben der Mainzer Garden und im Glanz der Kostüme der übrigen Feiernden. Es wurde getanzt, auf der Bühne gesungen und auch die ein oder andere Schorle getrunken. Und selbstverständlich wurde das Närrische Grundgesetz dem Fastnachtswolk verkündet. Auch unsere GdP und unser Präsident Etienne Emar – der seine Premiere auf dem Balkon des Osteiner Hofs feierte – trugen ihren Teil dazu bei, einen Hauch fastnacht-

liche Normalität in diesen 11.11. zu tragen. So ganz wollte das allerdings nicht gelingen. Im Rahmen der geltenden Corona-Schutzverordnung und mit dem Anspruch, ein sicheres und gesundes Feiern für die Narrinnen und Narrhallesen zu ermöglichen, hatte der MCV den Zugang zum Schillerplatz beschränkt und im Vorfeld Karten verkauft. Das trübte in der Breite die Stimmung, da nicht jede und jeder der wollte, an diesem 11.11. an der Proklamation teilnehmen konnte. Und das führte wiederum dazu, dass sich einige entschlossen, ihr von vorneherein ganz fernzubleiben oder zumindest nicht länger als nötig auf dem Schillerplatz zu verweilen. Nichtsdestotrotz war der 11.11.2021 ein Lichtblick in einer trüben Zeit und weckt die Hoffnung, dass am 11.11.2022 wieder unbeschwerter gefeiert werden kann!



# Rheinland-Pfalz Tag in Mainz

Endlich wieder ein Umzug, endlich wieder ein großes Fest in der Stadt nach zwei Jahren ... So haben wohl viele gedacht oder gefühlt, und wir waren dabei. Der Verkehrsverein Mainz, der ja bekanntlich den Jugendmaskenzug seit 1957 organisiert – nicht der MCV © – bekam von der Stadt Mainz die Möglichkeit am Umzug des Rheinland-Pfalz Tages teilzunehmen. Kinderprinz Finn I. und die IGS Anna-Seghers waren schnell an Bord. Auch der Schwellkoppräscher-Club (SKTC) war mit der gesamten Schwellkopp-Familie am Start. Fehlte noch ein Trommlerzug, vielleicht auch ein paar Stadtsoldaten, um ein tolles Bild und eine vielfältige Zuggruppe auf die Beine zu stellen. Durch die enge Bindung zum Orga-Team des Verkehrsvereins war klar, es kann nur eine Garde und ein Trommlerzug den Kinderprinzenwagen begleiten: unsere GdP. Dass als schmuckes, flankierendes Element noch ein paar Stadtsoldaten wahnsinnig gut aussehen würden, lag auf der Hand.

Also begaben wir uns am 22. Mai als eine der ersten Zugnummern, aber natürlich immer noch hinter der Ranzengarde, auf die 2,5 km lange Zugstrecke durch die Stadt. Bei 26 Grad und strahlendem Sonnenschein war es einfach ein tolles Erlebnis. Die Trommler trugen natürlich keine Uniform – es war ja nicht Fassenacht –, sondern hatten GdP-Shirts und eine extra angefertigte Jubiläumsschärpe an. Die Lok des Kinderprinzen Finn I. war ein absoluter Blickfang. Sie wurde von den in den letzten zwei Jahren ach so vermissten Klängen des Trommlerzuges, unter bewährter Leitung von Karl Zimmermann und Alexander Weyerhäuser, in besonders klangvoller Weise begleitet. Start des Zuges war in der Kaiserstraße. Vorbei am Schloss, Rheinstraße und dann rechts ab in die Quintinsstraße und Lu, ging es über die Langgasse und Umbach bis zum Zugende an der Großen Bleiche.

Alle im Zug und auch die Zuschauer hatten großen Spaß. Nach ungefähr 111 Metern Zugstrecke hörte man im Mai ein vertrautes „Helau“. Kurzum: Es war ein sonniger, wahrhaft festlicher Tag, der einfach gutgetan hat und zeigte, wie sehr die Mainzer und ihre Gäste Umzüge aller Art vermisst haben.

Die Begeisterung war ungebrochen. Danke an die Trommler und die Stadtsoldaten, dass Sie dabei waren und die Gruppe des Verkehrsvereins optisch und akustisch absolut bereichert haben.



## Wiedereröffnung mit großem Knall

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause ist der Weinmarkt zurück im Volkspark. Und mit ihm auch die Schutztruppe der edlen Zecher – die Altmainzer Stadtsoldaten.

Zahlreich war die Truppe unter ihrem neuen Kommandanten Martin Hoppe am Eröffnungsdonnerstag angetreten, um die Markteröffnung und insbesondere die rheinhessische Weinkönigin Juliane Schäfer zu schützen. Dabei durften auch die traditionellen Böllerschüsse und Kanonenschläge nicht fehlen, die den Beginn des größten Mainzer Weinfestes einläuteten. Ganz offensichtlich hatten die Böllerschützen der Stadtsoldaten ihr Handwerk in der Zwangspause nicht verlernt. Ohne eine einzige Fehlzündung entluden sich die Schüsse in den blauen Mainzer Himmel.

„Ich denke, dass wir entscheidend mit zu der einzigartigen Stimmung und Atmosphäre beitragen, die den Mainzer Weinmarkt ausmacht“, ist Kommandant Martin Hoppe überzeugt. „Als echter Mainzer Bub kannte ich die Mainzer Stadtsoldaten von klein auf und wollte selbst einer werden. Da war es für mich selbstverständlich mich anzubieten, als ein neuer Kommandant gesucht wurde. Für mich ist es ein Privileg, diese Uniform zu tragen und vielleicht damit auch heutige Kinder zu inspirieren.“





Inspiziert oder zumindest angezogen waren viele Kinder auf dem Weinmarkt wieder von dem hölzernen Fotoaufsteller, in die kleinen (und großen) Kinder schonmal einen Eindruck gewinnen konnten, wie sie in der Uniform aussehen würden. Da diese Form der Nachwuchswerbung zwar sehr charmant, aber eher langfristig ausgerichtet ist, hat der neue Kommandant eine Bitte an die aktuellen Mitglieder der GdP: „Die Menschen sind hungrig nach Veranstaltungen und ziehen in Scharen auf die Feste. Und die Feste freuen sich über uns Stadtsoldaten. Dafür können wir Verstärkung gebrauchen und laden jede und jeden ein, sich unserer Truppe anzuschließen.“

Nachwuchs gewinnen konnte man am ersten Weinmarktsonntag zwar nicht, aber ein besonderer Besuch unterstrich nochmal, welche Anziehungskraft die Grünuniformierten auf die Mainzerinnen und Mainzer ausüben. Der mit 104 Jahren älteste Mainzer Oberstädter, Ernst Wade-witz, freute sich die Stadtsoldaten auf dem Weinmarkt zu treffen und ein Foto mit ihnen zu machen. Zusammen mit seinem Sohn Rainer und dessen Begleitung tauschte man sich noch einige Zeit bei einem guten Glas Sekt aus und schuf damit einen weiteren erinnerungswürdigen Moment dieses Weinmarkts.

Neben den repräsentativen Aufgaben und dem sozialen Miteinander darf aber auch nicht in den Hintergrund treten, welche anpackende Rolle die Schutztruppe der edlen Zecher erneut auf dem Weinmarkt übernommen hat. Wie in den Jahren zuvor unterstützten sie den – leider geschrumpften – Künstlermarkt beim Auf- und Abbau. Eine Premiere feierten sie in diesem Jahr, als sie die Oldtimer-Parade begleiteten und absperreten.

„Es ist toll, dass der Weinmarkt wieder stattfindet und auch wieder so gut angenommen wird. Und ich bin stolz, wie die Truppe die schönen, aber doch auch anstrengenden Tage gemeistert hat. Ich kann das neue Jahr kaum erwarten“, zieht Martin ein zufriedenes Fazit.



**Der mit 104 Jahren älteste Mainzer Oberstädter, Ernst Wade-witz, freute sich die Stadtsoldaten auf dem Weinmarkt zu treffen.**

**Gruppenbild mit Weinkönigin**



# Rang- und Anzugsordnung

## Uniform:

### Standard:

Jacke grün mit gelbem Brustbesatz, gelben Aufschlägen (roter Kragen, rote Ärmelaufschläge, Litzenbesatz mit verchromtem Knopf, rote Schulterklappe mit rot weißer Kordel) Jabot, Ärmelspitzen, Weste und Handschuhe in weiß, 2 Bandelieren oder Gürtel.

### Hut:

Zweispitz schwarz mit Silberlitze, Pelzbesatz, Kokarde, rote Feder.

### Perücke:

Weißer Zopfperücke mit schwarzem Zopf und seitlich je 2 Locken.

### Hose:

Rote Keilhose.

### Fußbekleidung:

Gamaschen und schwarze Schuhe, oder Schaftstiefel in schwarz.

## Mannschaft

### Gardist:

Schulterklappen rot, 2 Bandelieren, Gamaschen, Holzsäbel, Kartusche, Gewehr.

### Gefreiter:

Verchromter Knopf, links und rechts, hinter dem Litzenbesatz am Kragen.

### Obergefreiter:

Wie Gefreiter, am unteren Ende der Schulterklappen Silberlitze.

### Stabsgefreiter:

Wie Obergefreiter, und silbernen Querbalken auf den Schulterklappen.

### Unteroffizier:

Schulterklappen mit Silberlitze besetzt, (unten offen), ohne Gefreitenknopf.

### Sergeant:

Schulterklappen wie Unteroffizier, Silberlitzen (unten geschlossen).  
Ohne: Bandeliere, Gewehr, Kartusche und Gamaschen.

Weißer Gürtel, Holzsäbel, schwarze Schaftstiefel.

### Feldwebel:

Wie Sergeant, Schulterklappen mit einem silbernen Stern in der Mitte.

### Oberfeldwebel:

Wie Feldwebel, Roter Gürtel mit doppelreihig besetzter Silberlitze, ohne Holzsäbel.

### Stabsfeldwebel:

Wie Oberfeldwebel, Schulterklappen mit 2 silbernen Sternen. An

den Ärmelaufschlägen eine 10 cm lange Silberlitze, waagrecht 5 cm über den Ärmelaufschlägen.

### Feldwebel-Leutnant:

Wie Stabsfeldwebel, jedoch flache silberne Offiziersschulterstücke. Degen mit Portepee untergeschnallt.

### Hauptfeldwebel (Spieß):

Wie Feldwebel, Schulterklappen mit 3 Sternen. 2 Kolbenringe aus Silberlitze auf den Ärmelaufschlägen, Degen mit Portepee untergeschnallt.

### Sappeur:

Knielanger Lederschurz und Beil. Schwarze Stiefel. Rang ist egal.

## Offiziere

### Leutnant:

Uniform wie Mannschaft. Wahlweise Stoff oder Samt. (Eigenschaffung)

Epauletten mit Metallfransen, grün ausgelegt und verchromten Halbmond. Stiefelhose rot, schwarze Stiefel.

Roter Gürtel mit doppelreihiger Silberlitze, Degen mit Portepee untergeschnallt.

### Oberleutnant:

Wie Leutnant, Epauletten mit 1 Stern.

### Hauptmann:

Wie Leutnant, Epauletten mit 2 Sternen.

### Major:

Wie Leutnant, Epauletten silbern ausgelegt Fangschnur. Uniform Samt

### Oberstleutnant:

Wie Major, Epauletten mit 1 Stern.

### Oberst:

Wie Oberstleutnant mit 2 Sternen.

## Generäle

### Generalmajor:

Wie Offiziere. Goldener Litzenbesatz an gesamter Uniform. Goldene Metallknöpfe. Weiße Weste mit 3 goldenen Metallknöpfen. Epauletten gold ausgelegt mit goldenen Fransen und goldenem Halbmond. Hut mit breiter Goldlitze. Gürtel aus Goldmetall mit doppelreihiger Goldlitze. Goldene Fangschnur links getragen. Degen oder Dolch mit Portepee untergeschnallt. Stiefelhose an beiden Außennähten 2 goldene Litzen mit grünem Einsatz.

#### **Generalleutnant:**

Wie Generalmajor, mit 1 goldenen Stern auf den Epauletten

#### **General:**

Wie Generalmajor, mit 2 goldenen Sternen auf den Epauletten

#### **Generaloberst:**

Wie Generalmajor, mit 3 goldenen Sternen auf den Epauletten

#### **Feldmarschall:**

Wie Generalmajor, mit 4 goldenen Sternen auf den Epauletten

#### **Generalauditeur:**

Wie Generalmajor, mit goldener Waage auf den Epauletten.

#### **Generalarzt:**

Wie Generalmajor, mit goldenem Äskulapstab auf den Epauletten

#### **Generaloberarzt:**

Wie Generalmajor, mit goldenem Äskulapstab und 1 goldenen Stern.

#### **Amazonen**

##### **Uniform:**

Offiziersuniform in Samt, wie Leutnant, jedoch kurz geschnitten. Weiße Lockenperücke. Damenstiefelhose oder (und) langer Rock ohne Silberborde. Zum Rock schwarze Schuhe.

##### **Amazone:**

Epauletten grün ausgelegt mit silbernen Fransen

##### **Oberamazone:**

Epauletten mit 1 Stern.

##### **Stabsamazone:**

Epauletten mit 2 Sternen.

##### **Capitana:**

Epauletten Silber ausgelegt. Silberne Fangschnur links getragen.

##### **Obercapitana:**

Epauletten wie Capitana mit 1 Stern. Fangschnur.

##### **Obristin:**

Epauletten wie Capitane mit 2 Sternen. Fangschnur.

#### **Marketenderinnen**

##### **Uniform:**

Wie Amazone in Stoff. Schulterklappen mit silbernen Querbalken. Knielanger roter Damenrock mit 2 Silberborten am Rocksäum. Weiße Strumpfhose, schwarze Damenstiefel. Silberpokal oder Becher.

##### **Ober-Marketenderin**

Schulterklappen mit 1 Stern.

##### **Stabs-Marketenderin**

Schulterklappen mit 2 Sternen.

##### **Oberstabs-Marketenderin**

Schultergeflecht in Silber, zweifach ausgelegt in Kleeblattform.

##### **Haupt-Marketenderin**

Mann in Offiziersrang. Uniform in Samt.

Schulterstücke je nach Dienstgrad der Offizierslaufbahn.

Blonde Langhaarperücke mit Stoppenzieher. Wadenlanger Damenrock wie Marketenderin. Weiße oder hautfarbene Strümpfe. Schwarze Schaftstiefel. Weinfässchen in Miniatur, großer Silber-Weinpokal.

#### **Kadetten**

##### **Uniform: Jungkadett**

Wie Mannschaft, Rote Schulterklappen. Stiefelhose mit schwarzen Stiefeln. Roter Gürtel mit doppelreihiger Silberlitze.

##### **Kadett:**

Wie oben, Schulterklappe mit einem silbernen Querbalken.

##### **Oberkadett:**

Wie Kadett, Schulterklappe am unteren Ende mit Schlaufe aus Silberlitze.

##### **Fähnrich:**

Uniform wie Leutnant. Epauletten grün ausgelegt ohne Fransen.

##### **Oberfähnrich:**

Wie Fähnrich, Epauletten mit 1 Stern.

#### **Jungmarketenderinnen**

##### **Uniform:**

Wie Marketenderin.

#### **Jungamazonen**

##### **Uniform:**

Wie Amazone, Epauletten grün ausgelegt ohne Fransen.

#### **Majorettes**

##### **Uniform:**

Wie Amazone, ohne Hut und Perücke, kurzer Rock über das Knie. Hautfarbene Strumpfhose. Rote kurze Stiefel.

#### **Fahngruppe**

##### **Uniform:**

Wie Majorettes mit Hut und weißer Lockenperücke

#### **Trommler**

##### **Uniform:**

Je nach Rang. Weiße kurze Fangschnur rechts.

In allen unteren Rängen bis zum Leutnant, ist immer ein weißer Gürtel zu tragen, ab Leutnant entsprechend der o.a. Vorgaben. In Verbindung mit einer Herren-Uniform werden unabhängig vom Dienststrang schwarze Stiefel getragen.

*Im Zweifelsfall gilt die komplette Rang- und Anzugsordnung.*



## **Zweite Auflage der närrischen Online-Weinprobe**

Schon früh hatte der Vorstand sich festgelegt, in der Kampagne 2021/2022 auf jeden Fall wieder eine närrische Online-Weinprobe anzubieten. Das war eine weise Entscheidung, denn Corona-bedingt konnten nur sehr eingeschränkt Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Winzer waren schnell gefunden. Die Weine kamen vom Weingut Mirjam Schneider und dem Weingut Baum in Ingelheim. 250 Weinpakete wurden verkauft und konnten im Hofladen von Mirjam Schneider abgeholt werden. Reiner Winter kümmerte sich um die Logistik und war in der Abholphase fast täglich im Weingut aktiv.

# Das *kunterbunte* GdP-Konfetti

Aus der Kampagne und danach

**Sitzungspräsidentin Cathrin Tronser mit den Winzer\*innen der Weinprobe: die Mainzerin Mirjam Schneider und Sebastian und Lena Baum aus Ingelheim.**



**Marcus Schwalbach als hipper Weinfreak**



**In der Mitte Antje Winter und Christoph Sparrer, die das Finale sangen. Außen stehen aus dem Kreativkreis Cathrin Tronser und Thomas Löblein**



**Kameramann Tobias Christian Mayer im Einsatz**



Bis das Programm am 5. Februar 2022 per Stream abgerufen werden konnte, gab es noch viel zu tun. Das Team des Kreativkreises um unsere Sitzungspräsidentin Cathrin Tronser hat gemeinsam mit Tobias Christian Mayer ganze Arbeit geleistet. Cathrin und Tobias gaben wirklich alles und trotzten sogar Wind und Januar-Wetter auf einem Schiff auf dem Rhein, wo ein Großteil der Moderation gedreht wurde. Die Probe mit den Winzern wurde bei Mirjam Schneider aufgenommen. Dafür wurde die Vinothek kurzerhand in ein Filmstudio verwandelt. Bei der Eröffnung mit dem Trommlercorps der GdP unter der Leitung von Karl Zimmermann

und Alexander Weyerhäuser kam richtiges Sitzungsfeeling auf. Es gab ein Wiedersehen mit unserem Rheinhessen-Heinz alias Heinz Tronser. Marcus Schwalbach brillierte als hipper Weinfreak und spanischer und französischer Great-Wine-Capital-Vertreter. Ohrwurm-Potential hatte der Schockelgaul-Song von Matthias Bott mit seiner Mutter. Musikalisch fragwürdig, dafür aber zum Brüllen komisch war die Dudelsack-Nummer von Christopher Opel und Daniel „Kuki“ Kruschinski. In der Narrenstraße, auf der Kneipentour oder auch beim Fastnachts-Boot-Camp zeigten einige unserer Mitglieder ihr schau-

spielerisches Talent. Im Mitmach-Video performte die Garde zu Margit Sponheimers „Gell du hast mich gelle gern.“ Und die Rheinschiffer begeisterten mit schwungvollen Liedern und tollen Videos das Online-Publikum. Frederik Vandersonne alias Tobias Christian Mayer zeigte musikalisch, wie man es „digital macht“. Und als Fashion-Helga überzeugte er gemeinsam mit Cathrin Tronser mit einer witzigen Bauchrednernummer. Im Finale sangen Antje Winter und Christoph Sparrer „Nach Hause geh'n wir nicht“ und natürlich den Klassiker „Meenz bleibt Meenz“. So schön die Online-Weinprobe auch war, freuen wir uns darauf, in der nächsten Kampagne wieder auf eine Offline-Weinprobe mit Singen, Schunkeln und Live-Programm.

## Die GdP auf dem heiligen Rasen

Am 29. Mai 2022 rüsteten sich 14 Mannschaften, um gegeneinander auf dem heiligen Rasen der Mainz 05-Arena anzutreten. Eingeladen hatte der MCC zum zweiten Narrenschoppen-Cup, hier sollte Fußball gespielt und finanzielle Hilfe fürs Ahrtal geleistet werden.

Die Ausschreibung hatte folgende Voraussetzung: es sollte mindestens eine Frau bei jeder Mannschaft auf dem Feld sein. Dann zählen die von Frauen geschossenen Tore doppelt.

Es waren alle namhaften Vereine aus der Mainzer Fastnacht anwesend.

Wir von der Garde der Prinzessin mussten zwei Tage zuvor noch fast die gesamte Mannschaft neu aufstellen, da sich einige kurzfristig abgemeldet hatten.

Trotzdem waren wir guten Mutes und versuchten alles zu geben, aber wie schon erwähnt, zählen von Frauen geschossene Tore doppelt, dies war bei unseren Gegnern der Fall.

Wir hatten recht hohe Ergebnisse gegen uns, konnten auch nur 1 Tor erzielen, aber dies wurde von unseren Fans bejubelt, als hätten wir das Turnier gewonnen. Wir hatten sehr gute Gegner, diese waren Scherzgebirge Finthen, MNC, MCC, Mainz 05, Wir für Kinder und der GCV. Aufgrund der vielen Tore haben wir, die GdP, aber auch etwas Positives bewirkt, da pro Tor eine Geldsumme gespendet wurde, war dies ein guter Zweck.

Für uns von der GdP lässt sich abschließend sagen, es war ein tolles Event vor närrischen Zuschauern. Wer kann von sich behaupten in der Arena spielen zu dürfen und wir konnten auf den Recaro-Sitzen der Bundesligaprofis Platz nehmen. Außerdem hat die GdP ihrem Ruf alle Ehre gemacht und wurde traditionsgemäß Letzter.

Es wäre schön bei einem weiteren Event in der Zukunft die Tradition brechen zu können, mal sehen was 2023 bringt.



## Ja, ist denn heut' schon Ostern?

Zumindest konnte man das denken, als die Garde der Prinzessin zum 26. März 2022 zum Fastenbrechen auf die Cassian Carl eingeladen hatte. Dabei war diese schöne Veranstaltung aus der Not geboren.

Seit Aschermittwoch 2020 war der Wurm drin. Ein winzig kleiner Organismus, der im Jahr 2019 in dieser Form das erste Mal aufgetreten war, hatte sich in unserem Alltag und in unserer Fastnacht eingemischt. Und hat auch 2022 dafür gesorgt, dass eine Kampagne wie wir sie kennen nicht umzusetzen war.

Aber unsere Garde der Prinzessin ließ sich von sowas nicht unterkriegen und lud kurzentschlossen zum Rosenmontags-Frühschoppen vor das Proviantamt, um das erfolgreiche Veranstaltungskonzept von der diesjährigen Ordensausgabe weiterzuführen. Leider kommt es Erstens anders, und Zweitens als man denkt. Der russische Überfall auf die Ukraine verdarb uns dann auch noch den letzten Rest fastnachtliche Freude. Feiern, während einige hundert Kilometer weiter Menschen durch russische Bomben starben, war keine Option. Diese

Fastnacht musste richtigerweise still begangen werden, der Schock über die Auflösung der europäischen Friedensordnung saß zu tief. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee des Fastenbrechens zur „Halbzeit“. Einer Veranstaltung, die den Opfern in der Ukraine zugutekommen sollte. Es war eine Freude, so viele Gäste aus unserer, aber auch aus anderen Gärten zur vermutlich letzten Veranstaltung auf der Cassian Carl begrüßen zu heißen. Und so konnte wenigstens ein Teil des fastnachtlichen Austauschs untereinander nachgeholt werden. Bei Bier, Wein und dem ein oder anderen Hütchen wurde gefachsimpelt, auf die nächste Kampagne spekuliert und zum Teil auch einfach nur ein bisschen Blödsinn erzählt. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Karl Strack und Holger Groß mit Familie, die diesen Abend in dieser Form möglich gemacht haben. Und ein genereller Dank geht an alle, die dabei waren und ihren Teil dazu beigetragen haben, dass wir 1.500 Euro an den Ukrainischen Verein Mainz spenden konnten!

# Das gute *Ende*

Was noch zu berichten ist

## Leichter ade, scheiden tut weh!

Unser Ehrenpräsident Heinz Tronser blickt zurück auf die Ära Narrenschiff der Garde der Prinzessin.

Im Rahmen der in Kürze anstehenden Rheinufer-Verschönerung wurde von den Stadtverantwortlichen festgelegt, dass der Anlegeplatz der Cassian Carl, in Höhe Theodor-Heuss-Brücke, geräumt werden muss. Mit der Räumung der Cassian Carl – dem „Narrenschiff der GdP“ – geht eine Ära für die GdP zu Ende, mit tollen Sitzungen und außergewöhnlichen Veranstaltungen. Doch ganz von vorn. Wie hat alles angefangen?

Anno 2006 hat der Generalfeldmarschall der GdP, Karl Strack, vorgeschlagen, einen Leichter (= antriebsloser, schwimmender Ladungsbehälter) für Veranstaltungen der Garde zur Verfügung zu stellen. Der Vorschlag wurde vom Vorstand angenommen – welche gute und wegweisende Entscheidung für die Zukunft, konnte damals niemand erraten! Das erste Narrenschiff der GdP stand im Mainzer Zollhafen und war in der Tat ein reiner schwimmender Ladungsbehälter, der durch seine rostige Patina im Inneren für eine ganz besondere Atmosphäre sorgte. Die notwendige Infrastruktur wurde auf dem Mainzer Messegelände vorbereitet. Frachtcontainer wurden als Küchen-, Kühl- und Vorratsraum umgebaut. Das komplette und notwendige Equipment wurde von Karl zur Verfügung gestellt. Die Innenverkleidung des Leichters (Boden, Wände) in Eigenleistung, mit überwiegender Verstärkung durch Mitarbeiter von Karl, vorgenommen. Mangelnde handwerkliche

Fähigkeiten und fehlende Ressourcen aus der Mitgliedschaft wurden von Karls Mitarbeitern regelmäßig kompensiert. Auftakt war ein Empfang der GdP zum 11x11 Jubiläum und des ersten öffentlichen Auftritts unseres Generalfeldmarschalls. Narrenkappen aus Mett und weitere kulinarisch, leckere Kreationen konnten unsere Gäste begeistern. Weiter ging es mit einer „Kappensitzung“, einer „nährischen Weinprobe“ und einer „Rheinnixensitzung“ (nur für Mädchen und einzigartig auf der Welt mit männlichen Bedienungsmädchen im Bunny-Kostüm ... herrlich anzusehen). Fazit der Kampagne: Ein absolut gelungener Narrenschiff-Auftakt der GdP.

Allen Beteiligten war sehr schnell klar, dass der Anleger im Zollhafen nicht der ideale Standort war. Ein neuer Standort musste her und wurde auch schnell gefunden. Und zwar am Fischtor, Höhe Denkmal

(bis 2010). Und auch der Leichter veränderte sich (wen wundert das bei Karl ☺).

Eine riesige, hervorragende, originalgetreue Nachbildung des Mainzer Dom (anlässlich des Domjubiläums) war nun Mittelpunkt im Leichter. Alle Veranstaltungen des ersten Jahres wurden erfolgreich wiederholt.

Der Leichter, das Narrenschiff der GdP, war mittlerweile zum Geheimtipp geworden. Urige

Meenzer Fassenacht, locker flockige Moderation durch Cathrin – mittlerweile unsere Sitzungs-

präsidentin – und mir, urkomische Darbietungen (z.B. der sterbende Schwan) und viele Eigengewächse (z.B. Trommlercorps, Fahngruppe, Majoretts) begeisterten unser Publikum. Das Narrenschiff der GdP hatte sich als außergewöhnliche Eventlocation (des Wort muss sei!) etabliert. Der Anleger am Fischtor sorgte bei einem Anwohner für Unmut und so mussten wir wiederum eine neue Anlegestelle suchen. Karl hatte einen Anleger direkt hinter der Theodor-Heuss-Brücke, Richtung Bingen. Also sind wir mit dem Leichter dorthin umgezogen, und der Leichter hat sich wiederum verändert (wen wundert das bei Karl ☺). Die Anlegestelle ►





*Sektempfang  
Oldtimer Weinbar  
Feste feiern*

[www.Wein-Laster.de](http://www.Wein-Laster.de)



direkt hinter der Theodor-Heuss-Brücke war nunmehr der ideale Standort, da keine Anwohner in der näheren Umgebung und Parkmöglichkeiten direkt vor Ort. Karl hatte das Narrenschiff nunmehr zu einer noch besseren Veranstaltungsmöglichkeit umgebaut. Schicke Steinwände, separater Küchenbereich, separater Schankbereich, tolle Bühne, Künstlergarderobe und vieles mehr sorgten für ein noch professionelleres Umfeld. Alle Veranstaltungen – außer der Kappensitzung – wurden mit Erfolg fortgeführt. Dann 2011 – ein paar Tage vor der ersten Veranstaltung auf dem Leichter – wurde aufgrund einer Anordnung des damaligen Wirtschaftsdezernenten Sitte die Durchführung aller Veranstaltungen auf dem Leichter, wegen angeblicher Nichteinhaltung von Brandschutzauflagen, untersagt. Für zwei Jahre mussten wir Ausweichlokalitäten nutzen (Sitzungen im Watford-Saal der Rheingoldhalle, Feldlager im Erdgeschoss des Brückenturms gegenüber des Rathauses). 2013 konnten wir den Veranstaltungsbetrieb auf dem Narrenschiff der GdP wieder aufnehmen. Zur Kampagne 2013 hatte der Vorstand entschieden, einen Altweiberball am Donnerstag vor Fastnacht durchzuführen und die Veranstaltung am Fastnachtssamstag als Mottoveranstaltungen anzubieten. Alle Veranstaltungen waren bis zuletzt bei unseren Mitgliedern und Gästen sehr beliebt und erfreuten sich einer hohen Zustimmung. Ein spezielles Highlight war auch die Stegreif-Sitzung (seit 2013 – Idee/Durchführung Lothar Both, Präsident MRG und ich) an Fastnachtdienstag. Programmpunkte wurden von den anwesenden Garden und Vereinen mitgebracht und vorgetragen. Viele weitere Veranstaltungen wie Aschermittwoch, Aktivenessen, ein Theaterabend, mein 50. Geburtstag (unvergessen ©) usw. wurden auf der Cassian Carl durchgeführt.



fon und Lautsprecher auf dem Narrenschiff und hin und wieder ein schweißgebadetes Mitglied am Steuerpult der Musikanlage ©.

Der Erfolg des Leichters war nur möglich durch die aktive Unterstützung der Mitglieder der Garde. Eure Unterstützung! Dekoration des Schiffes, Service, Thekendienst, Küchendienst (immer mit professioneller Unterstützung), Programmgestaltung, Moderation, Reinigung und und und wurden in Eigenleistung erbracht. Zur Entlastung wurde die letzten Jahre zusätzlich eine Theken-Crew angeheuert. Konnten Dinge nicht aus der Mitgliedschaft gelöst werden, haben der Vorstand und insbesondere Karl Lösungen gefunden. Zwei Namen sind zu nennen, die mit dem Erfolg des Narrenschiffes ganz eng verbunden sind und ohne deren unermüdlichen Einsatz, samt Familienmitgliedern, ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen wäre. Der leider schon verstorbene Furier der Garde Friedel Schäfer (Chef auf dem Leichter 2007 - 2012) und Holger Groß (Chef auf dem Leichter 2013 - 2021) haben hier Großartiges und vielfach über das normale Maß hinaus geleistet und entscheidend zum Erfolg beigetragen. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an euch Alle, dass ihr mit eurer Unterstützung - vor, hinter und auf der Bühne - das Narrenschiff der GdP, die Cassian Carl, zu dem gemacht habt, was sie bis zuletzt gewesen ist, eine „geile Location“. Wir werden „unser“ Narrenschiff vermissen.

Auch außergewöhnliche Situationen mussten gemeistert werden. Ich erinnere mich an einen Samstagmorgen vor der närrischen Weinprobe. Hochwasser in einem Ausmaß, das ein Erreichen des Leichters trockenen Fußes unmöglich machte. Aufgeregter Anruf bei Karl: „Karl mer habbe Hochwasser, soll ich die Woiprob absaache?“ Karl: „Warum absaache. Mir baue grad schunn an nem Steg, sodass alle trucke uff de Leichter kumme!“ Ein Beispiel nur, neben vielen anderen, wie unser Generalfeldmarschall die Dinge zum Wohle unserer Garde rund ums Narrenschiff geregelt hat. Unvergessen bleiben für mich auch die immer wiederkehrenden und unendlichen Diskussionen über Ton, Mikro-



#reinerriesling  
**Wein-Abo**  
2 ausgesuchte  
Weine im Monat  
Lieferung persönlich  
oder versandkostenfrei  
per Post; Abo-Preis:  
22,90 €/Monat



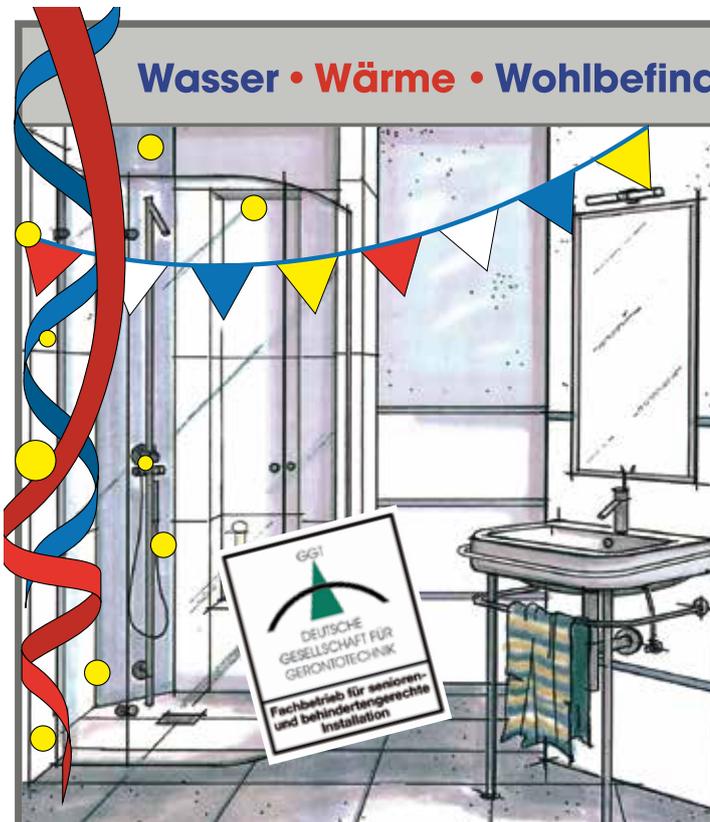
Dein Weindealer in Mainz

#reinerriesling

Telefon: **0170 9292931** | E-Mail: [wein@reinerriesling.com](mailto:wein@reinerriesling.com) | Web: [www.reinerriesling.com](http://www.reinerriesling.com)

Wasser • Wärme • Wohlbefinden

**KEiM** GmbH  
Bäderwelten • Wärmetechnik



bis zu  
€ **40%**  
bei Heizungs-  
modernisierung  
2022  
Attraktive Förderung 2022  
[www.foerder-profi.de](http://www.foerder-profi.de)

**ANDREAS KEIM • Heizung • Sanitär • Elektro GmbH • Meisterbetrieb seit 1898**  
Am Sägewerk 23 b • 55124 Mainz • Tel. 061 31 /41 8 19 • Fax 46 61 93 • [www.keim24.de](http://www.keim24.de)